

Anrainer über "Irrflug" eines Jumbos irritiert

Eine Boeing 747 zog beim Flughafen Graz am Wochenende ihre Schleifen bis Feldbach und Gnas. Anrainer sind über den "lärmenden Irrflug" verärgert.

15. März 2021,
16:04 Uhr



© Gollenz

Frachtmaschinen des Typs 747 sind in Graz öfter zu Gast.

Eine Boeing 747 zog beim Flughafen Graz am Wochenende ihre Schleifen bis Feldbach und Gnas. Anrainer sind über den "lärmenden Irrflug" verärgert.

"Heute in der Früh war der **Flug ATG 6682** auf dem Weg von

Nursultan nach Graz und hat dabei mehrere '**Ehrenrunden**' im Gebiet von Gnas absolviert", meldete sich am Samstag ein Leser bei der Redaktion der Kleinen Zeitung und ärgerte sich über "Tonnen von sinnlos verbranntem Kerosin und eine beträchtliche Lärmbelästigung" durch den **Irrflug der Boeing 747**, die von Kasachstan zu uns kam.

Bei der **Austro Control** in Wien weiß man um den Flug: "Da hat es offenbar beim ersten Landeanflug nicht geklappt und die Maschine musste noch einmal ins Hold." Es war eine Sicherheitsmaßnahme wegen des starken Nebels, verrät Flughafen-Sprecherin Doris Poelt: "Wir hatten eine **Fehlermeldung von der Befeuerung** also den Lichtsignalen an der Landebahn." Deshalb habe man den Landeanflug abgebrochen und auf das zweite Notstromaggregat umgeschaltet. Es seien schließlich aber alle Systeme in Ordnung gewesen.

Es waren also Warteschleifen vor dem nächsten Anflug. Insgesamt gibt es am Flughafen Graz derzeit kaum Starts und Landungen. In der Linie gibt es lediglich die Wien-Verbindung und gelegentlich einen Flug von Amsterdam. Im Frachtbereich landen aber immer wieder einmal Jumbos in Graz. Dieser am Samstag brachte auch **Antigentests**. Zuletzt kam auch eine **Boeing 777-200**, die [zwei Millionen FFP2-Masken aus China einflog](#).